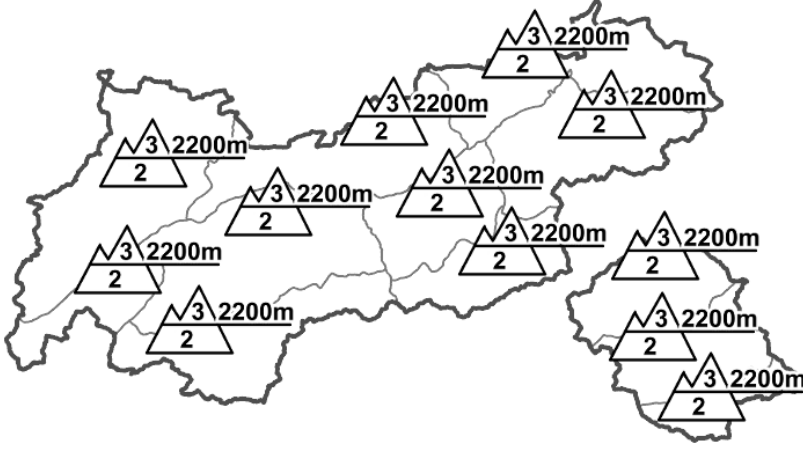






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.03.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr - Hochalpin Triebsschneeansammlungen beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bessert sich langsam, muss jedoch in Nordtirol oberhalb etwa 2200m, in Osttirol oberhalb etwa 2300m weiterhin als erheblich eingestuft werden. Eine Gefährdung für den Wintersportler geht dabei vor allem von Triebsschneeansammlungen aus, die sich während der vergangenen Woche hauptsächlich in hochalpinen, kammnahen Steilhängen, insbesondere der Exposition W über S bis SO gebildet haben. Ab den Nachmittagsstunden steigt durch den Temperaturanstieg und die Sonneneinstrahlung jedoch auch wieder die Gefahr einer Schneebrettauslösung in schattseitigen Steilhängen oberhalb etwa 2300m. Weiters werden aus extrem steilen Einzugsgebieten wiederum Lockerschneelawinen und in tiefen Lagen auf steilen Wiesenhängen abgleitende Schneemassen zu beobachten sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Sonneneinstrahlung und der langsame Temperaturanstieg führten zu einer weiteren Setzung der Schneedecke. Aus extrem steilen Einzugsgebieten gingen in diesem Zusammenhang auch zahlreiche Lockerschneelawinen ab. Steile sonnenbeschienene Hängen weisen durch die Sonneneinstrahlung bereits eine dünne oberflächige Schmelzharschschicht auf, schattseitig findet man jedoch noch Pulverschnee. Hochalpin sind besonders in Kammnähe häufig Triebsschneeansammlungen anzutreffen. Als Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommen dabei einerseits lockerer, oberflächennaher Neuschnee direkt unterhalb von Triebsschneeansammlungen in Frage. Andererseits kann Schnee sonnentätig vor allem oberhalb etwa 2700m auf einem Schmelzharschdeckel bzw. in allen Hangrichtungen auf alten Windharschkrusten abbrechen. Schattseitig spielt durch die Tageserwärmung oberhalb etwa 2300m wieder vermehrt ein bodennahes Schwimmschneefundament eine Rolle.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt inmitten eines kräftigen Hochdruckgebietes über West- und Mitteleuropa. Es folgen ein paar frühlingshafte Tage. Traumtag zum Skifahren: Oberhalb des Nebels ab etwa 1700m scheint überall von Beginn an die Sonne, auch der Nebel bildet sich zurück. Mit den Temperaturen geht es leicht bergauf. Temperatur in 2000m -9 bis -3 Grad, in 3000m -13 bis -19 Grad. Meist nur schwacher Höhenwind aus unterschiedlichen Richtungen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 28.03.2004, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Die Lawinengefahr wird wieder vermehrt von der Tageszeit abhängig.

Patrick Nairz